

Im Rahmen der »Rhine-Side 2019«, einer Kulturveranstaltung in Krefeld-Uerdingen, die seit drei Jahren vom Stadtmarketing Krefeld und dem Kaufmannsbund Uerdingen durchgeführt wird, setzen sich Künstler kreativ mit einem alten Werftgelände am Rheinufer auseinander – und nutzen dafür gerne moderne Verfahren.

Die Künstlerin der Rhine-Side 2019, Marion Schulz-Staufenbiel, entwickelte dazu Skulpturen, die einen direkten Bezug zu Umgebung und Stadtteil haben (www.schulzstaufenbiel-art.com). Die dargestellten Figuren – ein alter Mann, eine Familie mit kleinen Kindern, Schüler, Mandatsträger – sind alle authentische Bürger Uerdingens. Die Basisplattformen repräsentieren den aktuellen Flächenumriss und den historischen Stadtumriss von Uerdingen. Um die Vorlagen als Silhouetten umsetzen zu können, wurde ein ortsansässiger Laserschneidebetrieb um Hilfe gebeten. Und da die Firma Schages GmbH & Co.KG schon des Öfteren als Kooperationspartner bei der Realisierung von Kunstprojekten aus Stahl und Blech tätig war – etwa zur Umsetzung von Skulpturen, mit filigranen Blechzuschnitten für Tore oder 3D-Bildern aus Stahl –, wurde auch diese Aufgabe als willkommene Herausforderung ganz offen angenommen. Auch weitere Sponsoren halfen das Kunstprojekt umzusetzen.

Mit 10 kW-Laserleistung ist es möglich, hochpräzise, schnell und effektiv Edelstahl Rostfrei bis 50 mm, Qualitätsstähle bis 30 mm, Alu bis 30 mm und Kupfer oder Messing bis 18 mm zu schneiden. Und das bis zum XXL-Format. Aus 10 mm dicken Stahlplatten wurden die Silhouetten dann herausgelasert. Auch die Schattenrisse der Figuren wurden auf stabile Füße gestellt und dann vor Ort an der Werft verankert.

Die Kunstwerke, die vor Ort entstanden, sollten Rhein und Ort noch näher ins Bewusstsein rücken. Und hier kann man den Blick in die Ferne schweifen lassen... Mehr Informationen auf www.schages.de (red/si)